

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/005/14-20**
Sitzungs-Tag: **02.12.2014**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:55 Uhr**

Bürgermeister:

Temme, Hermann

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Gadzinski, Tobias
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Neu, Heike
Oeynhausien, Uwe
Rode, Alexander
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hahn, Rüdiger
Heller, Manfred
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Kruse, Johannes
Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Wintermeyer, Paul

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Schulte, Meinolf

FDP:

Klöhn, Kornelia

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gönnewicht, Benedikt

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Oesselke, Andreas

Schlenhardt, Dominik

Senft, Hartmut

Werneke, Regina

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitglieds		
Berichterstatter: Bürgermeister		
2. Errichtung eines Kreisverkehrs unterhalb der Stadthalle (Jibi Markt) - Antrag der SPD-Ratsfraktion -		169/2014 -2020
Berichterstatter: SPD-Fraktionsvorsitzender		
3. Zulassungsregelungen und Standgeldtarife der Jahrmärkte in Brakel für die Jahre 2015 bis 2017		115/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister		
4. Abgabe eines verbindlichen Angebotes an die Stadt Barsinghausen für eine Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG		154/2014 -2020
Berichterstatter: StOI Schlenhardt		
5. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2015		155/2014 -2020
Berichterstatter: StOI Schlenhardt		

6. Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

145/2014
-2020

7. Schiedsmannwesen; Änderung der Stadtbezirke und der Vertretungsregelung in der Stadt Brakel

Berichterstatter: FB 2

159/2014
-2020

8. Bekanntgaben der Verwaltung

9. Anfragen der Ratsmitglieder

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird bei der Tagesordnung im **nicht**öffentlichen Teil der Punkt

TOP 11 Jagdverpachtung

von der Tagesordnung abgesetzt.

An dessen Stelle tritt als

TOP 11 Zuweisung von ausländischen Flüchtlingen

Die Tagesordnung wird dementsprechend **einstimmig** erweitert und daraufhin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung eines neuen Ratsmitglieds

Bürgermeister **Temme** gibt bekannt, dass das Ratsmitglied Manfred **Hartmann** mit Wirkung zum 19.11.2014 sein Mandat niedergelegt habe. An seiner Stelle tritt Frau Kornelia **Klöhn** aus Gehrden als FDP-Mitglied in den Rat ein. Bürgermeister **Temme** begrüßt Ratsfrau **Klöhn** herzlich im Rat der Stadt Brakel.

Anschließend wird Ratsfrau **Klöhn** durch den Bürgermeister vereidigt.

Bürgermeister **Temme** dankt dem anwesenden Manfred **Hartmann** für seine geleistete Arbeit im Rat und in den politischen Gremien der Stadt Brakel.

2. Errichtung eines Kreisverkehrs unterhalb der Stadthalle (Jibi Markt) - Antrag der SPD-Ratsfraktion -

169/2014
-2020

Berichterstatter: SPD-Fraktionsvorsitzender

Bürgermeister **Temme** bittet den Fraktionsvorsitzenden **Multhaupt** als Antragsteller, den Antrag zu erläutern.

Ratsherr **Multhaupt** führt hierzu aus, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 03.09.2014 den Beschluss gefasst habe, den Kreisverkehr unterhalb der Stadthalle nicht weiter zu planen. Der Rat habe aber in der Sitzung am 31.05.2012 den Beschluss gefasst, den Antrag der SPD-Fraktion bzgl. eines Kreisverkehrs dahingehend zu unterstützen. Ratsherr **Multhaupt** ist der Meinung, dass dieser Ratsbeschluss nicht durch den Bauausschuss aufgehoben werden könne. Aus diesem Grund sei der jetzige Antrag gestellt worden, um das Thema noch einmal im Rat zu beraten. Weiter führt Ratsherr **Multhaupt** aus, dass die SPD-Fraktion weiterhin die Meinung vertrete, dass ein Kreisverkehr an dieser Stelle sinnvoller sei, um den sich aufstauenden Verkehr gerade zu den Stoßzeiten schneller abzuwickeln. Er verdeutlicht, dass der Antrag so zu verstehen sei, die Planungen zum Kreisverkehr aufrechtzuerhalten, auch unter dem Gesichtspunkt der derzeitigen Haushaltslage.

Bürgermeister **Temme** stimmt Ratsherrn **Multhaupt** zu, dass der Bauausschuss den damaligen Ratsbeschluss nicht aufheben könne. Er verweist dazu auf die durch die Verwaltung erstellte Vorlage.

Ratsherr **Hanisch** erklärt für die CDU-Fraktion, dass er aufgrund der derzeit schwierigen Haushaltslage den Bau eines Kreisverkehrs auf absehbare Zeit nicht verwirklicht sehe. Seiner Meinung sei hier auch der Straßenbaulastträger in der Verantwortung.

Ratsherr **Schulte** (Bündnis 90/Die Grünen) befürwortet ebenfalls einen Kreisverkehr an der „Jibi-Kreuzung“ aus den zuvor aufgeführten Gründen. Diese Planungen sollten nicht abgelehnt sondern „nur verschoben“ werden.

Auch Ratsherr **Heilemann** (Liste Zukunft) ist der Meinung, dass die Planungen aufrechterhalten werden sollten. Es könne nun nicht immer die Haushaltslage vorgeschoben werden, dann müssten andere Projekte unter diesem Aspekt auch abgelehnt werden.

Ratsherr **Tobisch** stimmt für die UWG/CWG-Fraktion einer weiteren Planung ebenfalls zu. Das Thema ganz fallen zu lassen, sehe er als nicht richtig an.

Auf die sich anschließende Diskussion u. a. zum Thema Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer weist Ratsherr **Multhaupt** nochmals darauf hin, dass es bei diesem Antrag lediglich um die Aufrechterhaltung des Beschlusses aus der Ratssitzung vom 31.05.2012 ginge, alle weiteren Planungen gehörten in den Bauausschuss.

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Aufrechterhaltung des Ratsbeschlusses vom 31.05.2012 und Weiterführung der Planungen zum Kreisverkehr an der „Jibi-Kreuzung“ wird **mehrheitlich** abgelehnt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich mit 18 Ja-Stimmen**, dass an der Optimierung des Knotenpunktes „Jibi-Kreuzung“ weiter gearbeitet werde. Die Planungen dazu werden im zuständigen Fachausschuss beraten.

3. Zulassungsregelungen und Standgeldtarife der Jahrmärkte in Brakel für die Jahre 2015 bis 2017	115/2014 -2020
---	-------------------

Berichterstatter: Bürgermeister

Ratsfrau **Cardamone** erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Bürgermeister **Temme** berichtet kurz aus den Vorberatungen im Betriebsausschuss.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 1 Gegenstimme** die Zulassungsregelungen und Standgeldtarife der Jahrmärkte in Brakel für die Jahre 2015 bis 2017 mit einer linearen Erhöhung von 6% bei sämtlichen Geschäftsarten.

Der durch die Verwaltung vorgeschlagene Festpreis soll als Mindestgebot zum Bieterverfahren bei der Vergabe der Bierstände gelten.

4. Abgabe eines verbindlichen Angebotes an die Stadt Barsinghausen für eine Beteiligung an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	154/2014 -2020
---	-------------------

Berichterstatter: StOI Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Vorberatung in der Sitzung des Betriebsausschusses.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen** zu,

- o dass die Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie & Co. KG ermächtigt, mit der Stadt Barsinghausen über einen Beitritt zur Gesellschaft bis zu einer Beteiligungsquote von 1,8 % zu verhandeln, wenn der Eintritt der Stadt Barsinghausen als Kommanditist der Gesellschaft zum 01.01.2016 erfolgt und sichergestellt ist, dass der Beitritt der Stadt Barsinghausen nach vernünftiger Einschätzung der Geschäftsleitung keine wesentlichen nachteiligen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die übrigen Gesellschafter hat.

Der Vertreter Stadt Brakel in der Gesellschafterversammlung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG wird bevollmächtigt und beauftragt,

- o die Geschäftsleitung der Westfalen Weser Energie & Co. KG zu ermächtigen, mit der Stadt Barsinghausen über einen Beitritt zur Gesellschaft bis zu einer Beteiligungsquote von 1,8 % zu verhandeln, wenn der Eintritt der Stadt Barsinghausen als Kommanditist der Gesellschaft zum 01.01.2016 erfolgt und sichergestellt ist, dass der Beitritt der Stadt Barsinghausen nach vernünftiger Einschätzung der Geschäftsleitung keine wesentlichen nachteiligen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die übrigen Gesellschafter hat; und
- o über die Beitrittskonditionen, insbesondere den Preis, nach eigenem Ermessen zu entscheiden, wobei er zu beachten hat, dass der Beitritt der Stadt Barsinghausen nach vernünftiger Einschätzung keine wesentlichen nachteiligen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die übrigen Gesellschafter hat, sowie
- o alle hierfür erforderlichen und sachdienlichen Maßnahmen zu veranlassen und Erklärungen abzugeben.

5. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2015

155/2014
-2020

Berichterstatter: StOI Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss wo die unterschiedlichen Positionen ausgiebig diskutiert worden seien.

Ratsherr **Hanisch** weist darauf hin, dass die Kommune auszugleichen müsse, was von der Landesregierung gefordert würde. Diese Anhebung sollte aufgrund von Kosteneinsparungen in Form einer Satzung durchgeführt werden.

Ratsherr **Multhaupt** spricht sich dagegen aus. Er plädiert dafür die Anhebung erst dann zu beschließen, wenn der Haushaltsplanentwurf zu Beginn des neuen Jahres vorliegen würde.

Ratsherr **Kruse** merkt an, dass s. E. die Grundsteuer A dementsprechend auf das Niveau der fiktiven Hebesätze gesenkt werden sollte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei **13 Gegenstimmen** die als **Anlage 1** beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2015 zu erlassen.

6. Bildung und Besetzung der Bezirksausschüsse

Berichterstatter: StOVR Frischemeier

145/2014
-2020

StOVR **Frischemeier** weist auf Ergänzungen zum Bezirksausschuss Gehrden hin. Ratsfrau **Neu** benennt zum Bezirksausschuss Brakel seitens der CDU-Fraktion weitere Stellvertreter, wie unter 5.-8. aufgeführt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, das von der UWG/CWG-Fraktion benannte beratende Mitglied,

Herrn Helmut Herbst

für den Bezirksausschuss Gehrden zu bestellen.

Die seitens der CDU-Fraktion genannten zusätzlichen Stellvertreter für den Bezirksausschuss Brakel werden ebenfalls **einstimmig** bestellt.

Die namentliche Besetzung der Bezirksausschüsse wird als **Anlage 2** Bestandteil der Niederschrift.

7. Schiedsmannwesen; Änderung der Stadtbezirke und der Vertretungsregelung in der Stadt Brakel

Berichterstatter: FB 2

159/2014
-2020

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

I. Neuordnung der Schiedsbezirke:

Der Schiedsbezirk Brakel I (Kernstadt Brakel und Stadtbezirke: Beller, Erkeln, Hemsben) und der Schiedsbezirk Brakel IV (Stadtbezirke Auenhausen-Frohnhausen-Hampfenhausen, Gehrden, Schmechten, Siddessen) werden zu einem neuen Schiedsbezirk zusammengeführt. Sie bilden zusammen den neuen Schiedsbezirk Brakel I.

II. Vertretungsregelung:

Schiedsperson des Bezirks Brakel II

- vertritt Schiedsperson des Bezirks Brakel III

Schiedsperson des Bezirks Brakel III

- vertritt Schiedsperson des Bezirks Brakel I

8. Bekanntgaben der Verwaltung

1. Arbeitsmarkt-Zahlen

Bürgermeister **Temme** verliert die aktuellen Zahlen zum November 2014. Diese sind als **Anlage 3** beigefügt.

2. Schnatgang des Rates

Bürgermeister **Temme** weist schon jetzt auf den traditionellen Schnatgang des Rates hin, der am 19.09.2015 stattfinden soll. Anlässlich des 1000-jährigen Dorfjubiläums in Bellersen wird dort das Ziel sein.

9. Anfragen der Ratsmitglieder

1. Umgestaltung Südmauer

Auf die Frage des Ratsherrn **Kruse** teilt StBOAR **Groppe** mit, dass entsprechend dem Beschluss des Rates nach Abschluss der Oberflächengestaltung über dann noch zur Verfügung stehende Mittel zur Umgestaltung der Südmauer zu entscheiden sei.

2. Pumpspeicherkraftwerk

Ratsherr **Kruse** erkundigt sich zum Stand der Dinge bzgl. Bau des Pumpspeicherkraftwerks durch die Firma Trianel. Hierzu teilt Bürgermeister **Temme** mit, dass die Verhandlungen derzeit weiter laufen würden.

3. Gräberpflege der Ehrenbürger

Bürgermeister **Temme** bittet Ratsherrn **Kruse**, seine Frage bzgl. der Gräberpflege der Ehrenbürger der Stadt Brakel direkt an StOI **Gehle** in der Verwaltung zu richten.

4. Parkflächen Ostheimer Straße

Ratsherr **Hahn** beanstandet die mit weißer Farbe ausgewiesenen Parkflächen in der Ostheimer Straße. StBOAR **Groppe** erklärt dazu, dass dies seitens der Fachfirma nachgebessert und die Flächen dezenter gestaltet werden.

5. DGH Riesel

Ratsherr **Holtemeyer** bittet die Verwaltung, die mit dem Anwohner getroffenen Vereinbarungen in Kürze umzusetzen. StOAR **Loermann** wird sich diesbezüglich erkundigen und Rückmeldung geben.

6. Brunnen Ostheimer Straße

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Rissing** zu dem bei den Sanierungsarbeiten aufgedeckten Brunnen erklärt StBOAR **Groppe**, dass dieser, wie der in der oberen Hälfte der Straße befindliche Brunnen, durch eine Steineinfassung kenntlich gemacht werde.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister **Temme** die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)